

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

13.10.2023

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 567|23

Mehrere Kilo Betäubungsmittel sichergestellt | Falscher Polizeibeamter | Verfolgungsfahrt

Erstellerin: Therese Leverenz (tl), Susanne Lübcke (sl), Josephin Heilmann (jh)

Mehrere Kilo Betäubungsmittel sichergestellt

Ort: Leipzig

Zeit: 06.10.2023

Bereits in der vergangenen Woche führte die Leipziger Kriminalpolizei umfangreiche Maßnahmen im Zusammenhang mit Drogenkriminalität durch. Nach längeren intensiven Ermittlungen wurden mehrere Geschäfte und Wohnungen im Leipziger Osten aufgrund richterlicher Beschlüsse durchsucht. Hierbei konnten unter anderem etwa vier Kilogramm Heroin, ein halbes Kilogramm Crystal, Bargeld sowie technische Geräte sichergestellt werden. Hintergrund für die Maßnahmen waren Ermittlungen wegen des Verdachts des unerlaubten Handelns mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge. Durch die Staatsanwaltschaft Leipzig wurden beim zuständigen Richter des Amtsgerichtes Leipzig Haftbefehle für mehrere Männer beantragt, welche antragsgemäß erlassen und bereits letzte Woche in Vollzug gesetzt wurden. Ein weiterer antragsgemäß erlassener Haftbefehl des Amtsgerichtes Leipzig konnte im Verlauf dieser Woche ebenfalls in Vollzug gesetzt werden. Bei den Maßnahmen wurde die Kriminalpolizei durch den Fachdienst Diensthundestaffel sowie die Bereitschaftspolizei Sachsen unterstützt. Die Ermittlungen in diesem Fall dauern an. (sl)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

Falscher Polizeibeamter

Ort: Leipzig (Holzhausen)

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Zeit: 12.10.2023, 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Am Donnerstagmorgen rief ein unbekannter Mann ein Ehepaar (86 | 85) an und gab sich als Polizeibeamter aus. Der Anrufer schilderte, dass Diebesbanden unterwegs seien und Einbrüche verüben. Unter dem Vorwand, Teil der Ermittlungen zu sein und das Geld des Paares schützen zu wollen, wurden sie nachfolgend nach Bargeld und anderen Wertgegenständen befragt und im Weiteren beauftragt, Abhebungen von Bargeld zu tätigen. Von dieser Darstellung überzeugt, willigten die Angerufenen ein. Dazu wurden ihnen Instruktionen zur Abhebung und Übergabe des Geldes mitgeteilt, weswegen sie sich zum vereinbarten Treffpunkt begaben. Am Treffpunkt übergab das Ehepaar anschließend Bargeld im niedrigen fünfstelligen Wert. Erst wenig später wurde der Betrug aufgedeckt und die Polizei informiert. Das Fachkommissariat der Kriminalpolizeiinspektion hat die Ermittlungen wegen Betrug aufgenommen. (tl)

Die Polizei weist in diesem Zusammenhang ausdrücklich darauf hin, dass Kriminal- oder Polizeibeamte am Telefon niemals nach Bankdaten, Kontoständen oder Wertgegenständen im Haushalt fragen, niemals Geld fordern und auch niemals aus Ermittlungsakten Vernehmungen oder Zeugenaussagen vorlesen oder Gesprächsmitschnitte vorspielen. Beenden Sie solche Gespräche und rufen Sie umgehend die Polizei!

Verfolgungsfahrt

Ort: Leipzig (Probstheida), Prager Straße / Friedhofsweg

Zeit: 12.10.2023, 03:45 Uhr

In der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag entzog sich ein Motorradfahrer einer Verkehrskontrolle durch Beamte der Polizeireviere Leipzig-Südost. Im Verlauf der Verfolgung errichteten Beamte des Polizeireviere Leipzig-Zentrum mit ihrem Funkstreifenwagen eine Straßensperre im Bereich Prager Straße / Friedhofsweg. Der Fahrer des Motorrads konnte durch Ausweichen auf den Fußweg die Sperre umfahren. Der Fahrer (30) des verfolgenden Funkstreifenwagens versuchte ebenfalls an der Sperre vorbeizufahren. Dies misslang und es kam zur Kollision zwischen den beiden Streifenwagen. Der Funkstreifenwagen konnte die Verfolgung jedoch fortsetzen. Im weiteren Verlauf fuhr der Funkstreifenwagen auf die Grünfläche, übersah dabei ein Verkehrszeichen und kollidierte mit diesem. Die Verfolgung konnte anschließend wieder aufgenommen werden. Nachdem der Unbekannte mehrfach abbog, verloren die Beamten den Sichtkontakt. Im Nahbereich konnte das Motorrad schließlich aufgefunden werden und wurde sichergestellt. Die Verkehrspolizeiinspektion hat die Ermittlungen aufgenommen, welche gegenwärtig noch andauern. (sl)

Brand einer Gartenlaube

Ort: Borna

Zeit: 12.10.2023, gegen 19:40 Uhr

Gestern Abend kam es auf bisher unbekannte Arte und Weise zum wiederholten Mal zum Brand einer Gartenlaube, die bereits am Mittwochabend in Brand geriet. Die Laube wurde vollständig zerstört. Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Borna löschten das Feuer. Verletzt wurde niemand. Es entstand Sachschaden in noch unbekannter Höhe. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des Verdachts eines Branddeliktes und zur Brandursache aufgenommen. (tl)

Ducati gestohlen

Ort: Leipzig (Eutritzsch), Thaerstraße

Zeit: 13.10.2023, gegen 03:00 Uhr

In der vergangenen Nacht entwendeten unbekannte Tatverdächtige ein Motorrad, indem sie dieses in einen Transporter einluden und anschließend vom Ort flüchteten. Bei dem Fahrzeug handelt es sich um ein rotes Motorrad Ducati SuperSport 950/-S mit dem amtlichen Kennzeichen **L-FS 13**. Der Wert des Fahrzeugs wurde mit einem Betrag im niedrigen fünfstelligen Bereich beziffert. Die Polizei hat das Motorrad zur Fahndung ausgeschrieben und die Ermittlungen wegen eines Diebstahlsdeliktes aufgenommen. (tl)

Unerlaubt vom Unfallort entfernt - Zeugenaufruf

Ort: Borna, Wassergasse

Zeit: 12.10.2023, gegen 14:00 Uhr

Donnerstagmittag beobachteten Zeugen, wie ein schwarzer Pkw beim Ausparken gegen einen Hyundai Santa Fe stieß. Anschließend sei der Fahrer ausgestiegen, habe die Anstoßstelle begutachtet und sei nachfolgend davon gefahren, ohne seine Personalien bekanntzugeben. Bei dem Pkw soll es sich möglicherweise um einen Audi gehandelt haben.

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des Verdachts des unerlaubten Entfernens vom Unfallort aufgenommen und sucht Zeuginnen und Zeugen, die die Hinweise zu dem unbekanntem Fahrzeug, dem Fahrer oder zu dem Verkehrsunfall geben können. Diese werden gebeten sich beim Polizeirevier Borna, Grimmaer Straße 1a in 04552 Borna, Tel. (03433) 244-0 zu melden. (tl)

Einbruch in Unternehmen

Ort: Leipzig (Dölitz-Dösen), Im Dölitzer Holz

Zeit: 12.10.2023, 16:00 Uhr bis 13.10.2023, 07:30 Uhr

Im obengenannten Zeitraum drangen Unbekannte gewaltsam in die Räume eines Unternehmens in Leipzig, Dölitz-Dösen ein. Anschließend entwendeten sie Spirituosen und technische Geräte in einer niedrigen vierstelligen Summe. Der Sachschaden ist derzeit noch nicht bezifferbar. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen. (sl)

Diebstahl an einer Kirche

Ort: Taura

Zeit: 12.10.2023, 16:00 Uhr bis 13.10.2023, 11:00 Uhr

Im angegebenen Zeitraum montierten Unbekannte von einer Kirche in Taura mehrere Meter Blitzableiter sowie Kupferfallrohr und entwendeten diese. Der Sachschaden sowie der Stehlschaden sind gegenwärtig noch nicht bekannt. Das Polizeirevier Torgau hat die Ermittlungen wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen. (jh)

Unfallflucht- Zeugenaufruf

Ort: Leipzig (Sellerhausen-Stünz), Püchauer Straße

Zeit: 11.10.2023, 15:55 Uhr

Mittwochnachmittag fiel einem aufmerksamen Kraftfahrer ein Pkw Renault Clio auf, der unsicher durch Leipzig fuhr. Die beobachtete Fahrt führte vom Gothischen Bad über die Brandenburger Straße zur Adenauerallee und über die Permoser Straße bis zur Leonhard-Frank-Straße. Bei der Weiterfahrt über die Püchauer Straße kam es zum Streifen eines dort parkenden Pkws, der beschädigt wurde. Ohne anzuhalten fuhr der Renault-Fahrer weiter. An der Thallwitzer Straße/ Wurzner Straße kam es zum Anstoß an das Fahrrad einer Vorfahrenden. Anschließend fuhr der Renault-Fahrer weiter nach links über die Wurzner Straße bis zur Riesaer Straße, wo die Fahrt am Aldi-Markt an der Theodor-Heuss-Straße ihr Ende fand. Während der gesamten Fahrt soll es mehrfach zum Auffahren auf dem rechtsseitigen Gehweg sowie zu Beinahe-Unfällen gekommen sein.

Die Verkehrspolizeiinspektion hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeugen und Zeuginnen, die Hinweise zum Fahrverhalten des Renault-Fahrers, geben können, sich beim Verkehrsunfalldienst in Leipzig, Schongauer Straße 13 oder telefonisch (0341) 255 2851 oder 2552910 zu melden.(jh)